



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**COLLOQVIA || Oder || Tischreden Do=||ctor Martini
Lutheri/**

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1576

VD16 L 6761

Kolophon

urn:nbn:de:hbz:466:1-36988

Register vnd Summarischer Inhalt.

Von Wucherern	62	digen sol	ibidem
Vom Wucher Disputatio/2c. Ulrich Mordeisen		Zehen gebott was sie in der Welt sind	128
Wucherer Titel 62. Von Wucher vnd Händeln		Zeichen vnd Wetter	435
Wucherers Schläm	62	Zeichen das vns Gott vnser Sünde vergeben hat	101
Wucherer zwang	174	Zeiten von Franckfurt	387
Ein wunderlich Gespenst vnd Ung eheuwer	217	Zeitlicher Friede	52
Wunderwerck täglich werend	85	Zeitlicher Güter gesuch	53
Das größte Wunderwerck so auff Erden geschehen	ibidem	D. Zellarius	258
Ein wunderlich geschichte	445	Zins vom widerkauff	62
Wunderlicher streit Christi vnd seiner Glieder mit dem Teuffel	298	Zin Klappen was es sey	358
		D. Zochs bekehrung vñ meinung von den Sacramentirein	279
		Von Zorn	348
		Zorn vnd Eiffer warzu sie dienen vnd gut seyn/	144
		Zorniger Mann zu erkennen	348
		Züchtigung warumb Gott zuschicket	223
		Zuhörer des Worts welche rechtschaffen	9
		Zuhörer sind schuldig ire Prediger zu ernehren	11
		Zubringung der 40. Tage mit den Aposteln	87
		Zurichtung zum schnellen verderb	88
		Zutritt zu Gott	74
		Zu welcher zeit die heiligen Väter gelehret vnd gelebt haben	376
		Zunge ist des redens instrument	412
		Zwingels Ruhm	278
		Zwillinge	43
		Zwyspalts vrsach	138

B.

Zehens	62.	Zauberey	218
Zauberer gesinde vnd Teuffels Bundgenossen			
Zehen Gebott sind Gottes Richtschnur	10		
Zehen gebott tugend vnd laster	112		
Zehen gebott wo für sie sollen gehalten werden			
Zehen gebott wie man sie predigen sol	ibid.		
Zehen gebott ordnung	ibidem		
Zehen gebott inhalt	116		
In Zehen gebotten was die venunft verstehet/			
ibidem			
Zehen gebott warumb man sie on vnterlass pres			



**Betruckt zu Franckfurt am
 Mayn/durch Peter Schmid
 vnd Sigmund Feyer-
 abend.**

Handwritten text in a Gothic script, likely a title or a section header, appearing as a watermark or bleed-through from the reverse side of the page. The text is arranged in several lines and is difficult to decipher due to its orientation and fading.